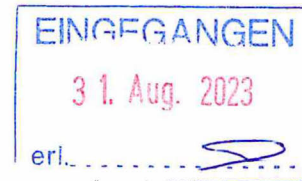


Lichterfelde, den 24.08.2023



Gemeindeverwaltung Schorfheide
Bauamt/Liegenschaftsamt
Erzbergerplatz 1
16244 Schorfheide

EINGANG

04. SEP. 2023

BA

TL

05.09.2023

Widerspruch zum Bebauungsplan Nr.428 (Lichterfelde, Oderberger Str.)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lege ich Widerspruch zum BBP Nr.428 ein.

Wie aus dem Übersichtsplan zu erkennen ist, sollen auf den Standort der jetzigen Garagen und Mietergärten, in zweiter Reihe, 3 EFH gebaut werden. Der vorgesehene Standort, befindet sich in einer extremen Hanglage und ist sicher nicht für eine sinnvolle Wohnbebauung geeignet.

Die über Jahrzehnte entstandenen Biotope sind schützenswert und gerade in der jetzigen Zeit, wo es um Arten- und Umweltschutz geht, zu erhalten.

Mit Entstehung der Neubaublöcke zwischen 1975 und 1985 ermöglichte man uns Garagen zu bauen und Gärten anzulegen. Dieses nun schon seit über 40 Jahren.

Es wurde ein Pacht- und Nutzungsvertrag geschlossen, der Gemeinde die entsprechende Pacht gezahlt und auch zusätzliche Leistungen, wie das Mähen der Hangschrägen am Wäscheplatz übernommen. Dies wäre anderenfalls eine Aufgabe Seitens der Gemeinde gewesen.

Die Gärten sind insbesondere in der jetzigen Zeit eine Ruhe- und Wohlfühloase für jeden einzelnen und die Möglichkeit gesunde Nahrung selbst anzubauen.

Es ist für mich und meiner Familie in keinsten Weise akzeptabel und nachvollziehbar, dass Entscheidungen zu dieser Liegenschaft durch die Gemeindevertreter ohne jeglichen Kontakt zu uns, den Bürgern und Nutzern, durchgeführt wurden.

Ich verweise in diesem Zusammenhang auf meinem Pachtvertrag vom 01.01.2019 und erwarte, dass dieser auch weiterhin Berücksichtigung findet.

Mit der Aussage“ es müsse bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden“ führt sich selbst ad absurdum, wenn man sieht, dass der Mietpreis schon jetzt für den Normalbürger kaum erschwinglich ist und seit Mai 2023 in den 3 Wohnblöcken 6 Wohnungen leer stehen, weil die Mieten zu hoch sind bzw. die Infrastruktur nicht gut genug ausgebaut ist.

Für wen und welches Klientel soll also hier Wohnraum geschaffen werden?

Ich hoffe, dass hier noch ein Umdenken geschieht und der Bebauungsplan in der vorgelegten Fassung nicht umgesetzt wird.

Mit freundlichen Grüßen

